

Spielertester

Ein Spielertester ist eine Person, die ein Spiel zu Testzwecken spielt und im Anschluss beurteilt, zur Verbesserung beiträgt oder einen Artikel darüber schreibt. Unterschieden werden sollte zwischen drei Arten von Spielertestern. Zum einen der Spielertester, der für Spielehersteller arbeitet, zum anderen der, der ehrenamtlich Spiele prüft und anschließend bewertet. Als drittes gibt es den [journalistischen Spielertester](#), der Spiele für Magazine testet und anschließend Artikel darüber schreibt.

Inhaltsverzeichnis

1 Aufgaben	1
2 Arbeitsweise	1
3 Voraussetzungen	2
4 Wege in den Beruf	2
5 Links	2

Aufgaben

Der Spielertester, der für ein Unternehmen arbeitet, das Video- und Konsolenspiele entwickelt, soll während des Entwicklungsprozesses Programmierfehler (sogenannte Bugs) oder Schwachstellen eines Spiels bzw. Fehler im logischen Ablauf des Spiels finden. So soll garantiert werden, dass der Käufer im Laden ein fehlerfreies und einwandfrei funktionierendes Spiel erhält. Erst nach dieser Testphase werden Spiele serienmäßig produziert und auf den Markt gebracht. Spielertester, die auf nicht-kommerzieller Basis arbeiten, testen Spiele oft für Vereine oder Institutionen, die Spiele beispielsweise auf ihre Alterstauglichkeit hin prüfen (wie: Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle, USK). Journalistische Spielertester bekommen in der Regel die Spiele vom Magazin bereitgestellt, um sie zu testen und im Anschluss darüber zu schreiben.

Arbeitsweise

Im Gegensatz zu Privatspielern geht es bei beruflichen oder ehrenamtlichen Spielertestern darum ein Spiel analytisch und mit einem aufmerksamen Problembewusstsein zu spielen. Nur so können vorhandene Fehler gefunden und identifiziert werden. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass fehlerhafte Spielabschnitte öfter durchgespielt werden müssen, um die Fehlerquelle zu finden und benennen zu können. Im Anschluss müssen die Spielertester einen ausführlichen Bericht über die gefundenen Schwachstellen erstellen, der zur Problembeseitigung beitragen soll und auf dessen Grundlage das Spiel überarbeitet wird. Ehrenamtliche Spielertester, wie bei Computer Projekt Köln e.V., testen ein Spiel und formulieren anschließend Empfehlungen, Einschätzungen und Beratungshilfen. Bei dem Test- und Empfehlungsprozess sind Medienpädagogen, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen beteiligt.

Voraussetzungen

Als Spieletester bei einem Unternehmen, das elektronische Spiele herstellt, sind in jedem Fall ein gutes technisches Verständnis im Umgang mit dem PC, beziehungsweise Konsolen, erforderlich und ein logisches Denkvermögen. Darüber hinaus sind Englischkenntnisse in den meisten Fällen nötig, da die Kommunikation und Fehlerdokumentation innerhalb der Spiele meist auf Englisch stattfindet. Auch die sichere Beherrschung der deutschen Sprache ist ein Kriterium, da nach dem Testen die Testberichte verfasst werden müssen. Darüber hinaus sind weitere Sprachkenntnisse von Französisch bis Japanisch hilfreich. Zudem sollten sich die Bewerber in mehreren Genres auskennen, also beispielsweise in Action und Strategiespielen etc. Neben den Einzelkompetenzen ist auch Teamgeist gefragt, da an einem Herstellungsprozess für ein Video- oder Konsolenspiel ein ganzes Team mitwirkt und die Gruppe untereinander gut miteinander zusammenarbeiten muss.

Wege in den Beruf

Bei Vereinen können oft schon Jugendliche zum ehrenamtlichen Spieletester werden (Beispiel: Computer Projekt Köln e.V.). Dabei können bereits erste Erfahrungen beim Testen und Bewerten gesammelt werden. Diese können helfen, wenn später einmal das Spieletesten zum Hauptberuf werden soll. Computerzeitschriften wie GameStar schreiben auf ihren Homepages teils auch Anzeigen für Spieletester aus, für die man sich bewerben kann, sobald man über 18 Jahre alt ist. Auch direkt bei den Spiele-Publishern können sich Interessierte als Spieletester bewerben oder bei einschlägigen Jobbörsen nach Angeboten suchen. Festanstellungen sind jedoch begrenzt, in vielen Fällen sind die Arbeitsverhältnisse an eine Projektarbeit gekoppelt. Dieses endet, sobald das Spiel ausreichend getestet ist und auf den Markt kommt. In den meisten Fällen ist Spieletester kein Ferienjob, sondern ein hauptberuflich ausgeführter Job, bei dem der Tester im Büro und nicht von zu Hause aus arbeitet. Das hängt auch damit zusammen, dass oft eine Ausbildungs- und Einarbeitungszeit von bis zu sechs Monaten durchlaufen werden muss, bevor als Spieletester gearbeitet werden kann. Ist der Spieletester nicht für den Spielehersteller, sondern für ein Magazin tätig, ist dies Testen und Artikelschreiben teils auch von Zuhause aus möglich.

Links

- [Vermittlungsportal für Spieletester](#)
- [Interview mit einer Spieletesterin](#)
- [Spieletester beim Computer Projekt Köln e.V.](#)
- [Ausbildungs- und Jobportal Rund um den Bereich Games](#)
- [Zum Berufsbild Spieletester](#)